

Die Arbeiten für die vom Straßenbauamt geforderte Entnahme großkroniger Bäume am Rand des Rüdttwaldes entlang der L 1103 sind abgeschlossen. Das geforderte Lichtraumprofil der Straße und die Sicherheit des Verkehrs ist wieder hergestellt.

Gleichzeitig wurde in diesem Zusammenhang der Waldbestand in einer Tiefe von 40 Metern durchforstet um mindestens in den nächsten 15 Jahren auf eine Straßensperrung verzichten zu können. Der Baumbestand wird nach der Durchforstung höhere und größere Kronen bilden und sich gleichmäßig nach innen entwickeln. Dank des Einsatzes von acht Waldarbeitern und vier Rückeschleppern konnten die fürsorglichen Arbeiten rechtzeitig vor dem Orkan „Kyrill“ durchgeführt werden. Die Sperrung der L 1103 zwischen Bretten und Oberderdingen ist wieder aufgehoben.